

Läuse?? Keine Sorge!

Liebe Eltern!



In der Schule Ihres Kindes sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt worden.

Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden.

Eine effiziente Bekämpfung der Läuse und Ihrer Entwicklungsstadien sind jetzt das oberste Ziel.

Dabei sind Läuse, abgesehen vom Juckreiz, ungefährlich.

Vielen Eltern ist es peinlich, dass „ausgerechnet“ Ihr Kind Läuse hat.

Dazu besteht kein Anlass. Läuse haben nichts mit der persönlichen Sauberkeit oder der des Umfeldes zu tun.

Auch das reinlichste Kind in der saubersten Wohnung kann Läuse bekommen.

Sie haben also nicht den geringsten Grund, sich Vorwürfe zu machen - oder gar den Kindern!!!

Auch tägliches Haarewaschen schützt nicht. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt.

Springen oder fliegen können Läuse nicht!!!

Eine Ansteckung über Tiere oder Übertragung im Schwimmbad ist nicht möglich.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern:

Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmäßig!

Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln.

Lesen Sie alles, auch wenn in Ihrer Familie keine Kopfläuse aufgetreten sind.



starker Nissenbefall



So sehen Läuse, Larven, Nissen aus:

Nissen sind die Eier der Laus. Sie sind weiß bis bräunlich, gleichmäßig geformt und haben die Größe eines Sandkorns.



Größenvergleich



Larven sind aus dem Ei geschlüpfte Läuse, die sich noch nicht vermehren können.



Geschlechtsreife Läuse sind bräunlich, ca. 3x größer als eine Nisse (etwa wie ein Sesamkorn).



Schuppen unterscheiden sich von Nissen durch die weiße Farbe und die unregelmäßige Form.



Das Wichtigste auf einer Seite

1. **Jedermann** kann Kopfläuse bekommen.
2. Nur durch ein **wiederholtes und genaues Untersuchen** des ganzen Haares, kann ein Befall ausgeschlossen werden.
3. Für eine Behandlung mit chemischen Produkten (Lausshampoos) lassen Sie sich zuvor in der Apotheke beraten.
4. Absolut wichtig ist die **Entfernung aller Nissen!!** Verwenden Sie dazu einen Nissenkamm.
5. Eine normale Haarwäsche **reicht nicht** aus!
6. Möglichkeiten Wäsche, Bettbezüge, Kleider, Polstermöbel, Kuscheltiere zu reinigen:
 - bei 60 ° waschen
 - mit dem Staubsauger reinigen
 - in einem Plastiksackerl einfrieren
 - mehrere Tage nicht benützen (Läuse ernähren sich von Blut!!)
7. Käämme, Bürsten, Haarspangen,....:
10 min. lang in heißes Wasser legen
8. lange Haare zusammenbinden
für Erwachsene: auch Haarefärben hilft gegen Lausbefall
9. Schulbesuch bei Lausbefall?
Gemäß dem Erlass des Stadtschulrates für Wien vom 2.9.2003 sowie dessen Ergänzung vom 22.11.2005 **darf eine von Kopfläusen besiedelte Person keine Schule besuchen, bis die Lausfreiheit bestätigt ist.**

Folgende Institutionen/Personen stellen eine solche Bestätigung aus:

- Bezirksgesundheitsämter, für den 10. Bezirk: [10., Laxenburger Straße 43-47](#) Tel.: 01 /4000-10280
- Desinfektionsanstalt der Stadt Wien: 1030 Wien; Hüttenbrennergasse 6 Tel.:01/ 797 75 DW 878 80
Die Untersuchung ist kostenlos und gar nicht unangenehm. Wenn Läuse oder Nissen gefunden werden, kann man sich zu einer kostenpflichtigen Entlausung entscheiden, die sofort durchgeführt werden sollte. Montag bis Freitag von 7:00 – 11:30
- Niedergelassene Ärzte

Einige allgemeine Informationen über Kopfläuse:

[Die Laus - das unbekannte Wesen ?](#)

Durch die Lupe sieht man ein flügelloses, ca. 3mm großes Insekt. Drei Beinpaare umklammern das Haar ganz fest, deshalb erwischt man die Laus nur mit speziellen Lauskämmen

[Wie werden aus einer Laus 10, 100 und noch mehr ?](#)

Fleißig, fleißig diese Lausweibchen: nach der Kopulation legen sie 3-4 länglich-ovale Eier (Nissen) und das jeden Tag! Die Nissen - erst gelblich, dann eher schwarz-glänzend liegen direkt am Kopfhaar. Dort haften sie infolge eines hartnäckig klebenden Sekrets.

[Was mag die Laus ?](#)

Läuse lieben's kühl. Bei 0° können sie 10 Tage hungern, bei 30° nur zwei. Auch gegen Wasser haben sie nicht viel einzuwenden: Nissen halten sich da mehrere Tage, im 30-37° warmen Wasser ertrinkt die Laus erst nach 4-6 Stunden. Läusen schmeckt frisches Blut, am besten in Form von 2-3 Mahlzeiten auf 24 Stunden.

[Mensch und Laus - was passiert denn da ?](#)

Beißt sie zu, die Laus, dringt juckreizaus- lösendes Gift in die Haut. Man beginnt zu kratzen.

Deshalb der Lausertip: je früher man sie bekämpft, desto weniger Chancen hat die Laus uns zu ärgern.

[Auf der Suche nach der Laus ?](#)

Das scharfe Auge sieht Läusechens liebste Plätze: im Kopfhaar und da besonders an der Schläfe, hinter den Ohren und im Nacken. Man muss nicht Sherlock Holmes sein, um Lausbefall zu bemerken. Die Indizien sagen alles: das Kind kratzt sich. Im glatten Scheitel sieht man sie dann: die Hungrigen grau, die Satten dick und rot. Nissen sind kleiner, grau, weiß oder schwarz.

[Woher kommen die kleinen Läuse?](#)

Im direkten Kontakt, durch gemeinsames Benützen von Käämmen, Bürsten, Spielzeugen, Handtüchern, Bettzeug aber auch indirekt durch Kleidungsstücke (z.B. in Garderoben) kommt es zum Lausaustausch.